

[6100.] Zur Führung eines Geschäfts in einem belebten süddeutschen Badeorte wird ein thätiger, gebildeter junger Mann gesucht, dem die englische und französische Sprache geläufig ist.

Offerten werden unter Chiffre W. W. # 7. durch Vermittlung des Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

Gesuchte Stellen.

[6101.] Auf ult. Juli d. J. suche ich für einen jungen Mann, der seine Lehre bei mir beendet hat, eine Stelle in einer Sortimentsbuchhandlung, gleichviel ob in Deutschland, England oder Frankreich.

Er ist der engl. und franz. Sprache mächtig, hat im Gymnasium Secunda absolviert, in den Lehrjahren nicht bloß hübsche Sortiments, sondern auch Geschäftskenntnisse sich angeeignet und ist überdies noch ein sicherer Arbeiter.

Nöthigenfalls kann er auch als Volontär eintreten.

Leipzig, im April 1860.

C. H. Reclam sen.

[6102.] Für einen jungen Mann, der im September 1858 in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte, verbunden mit Verlags-, Kunst- u. Musikalienhandel und einer Leihbibliothek, seine Lehrzeit beendete und seit Ostern 1859 in meinem Geschäfte thätig war, suche ich eine Gehilfenstelle. Der Antritt könnte sofort oder bis zum 1. Juli er. geschehen. Offerten bitte gef. direct zu senden.

Selle, den 10. April 1860.

Schulze'sche Buchhandlung.
(August Schulze.)

[6103.] Ein im Buchhandel und Buchdruckereischäfte gründlich erfahrener Mann, angehender Dreißiger und in Preußen concessionirt, der Geschäfte bereits selbstständig geleitet hat, sucht zum sofortigen und baldigen Antritt eine seinen Leistungen angemessene Stellung.

Gef. Offerten unter der Chiffre K. Nr. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[6104.] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäft. Besonders angenehm würde es ihm sein, wenn durch ein Placement Gelegenheit geboten würde, das Geschäft später käuflich zu übernehmen. Herr Otto Klemm in Leipzig wird die Güte haben, gef. Offerten mit O. bezeichnet zu befördern.

[6105.] Ein junger militärfreier Mann, welcher 6 Jahre in einer Buchhandlung Norddeutschlands servierte und abwechselnd im Verlag wie Sortiment arbeitete, sucht, gestützt auf ein günstiges Zeugniß, eine andere Stelle. Offerten bittet man unter der Chiffre B. C. # 24. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[6106.] Einen ehemaligen Bögling, der seit Vollendung seiner Lehrzeit (Sommer 1857) in einer norddeutschen Handelsstadt als Gehilfe arbeitet, suche ich für Anfang Juli d. J. anderweitig zu placiren. — Der junge Mann, welcher in jeder Hinsicht die beste Empfehlung verdient, auch fertig Englisch und Französisch spricht, würde am liebsten in ein mit Antiquariat verbundenes Geschäft treten. — Zu jeder weiteren Auskunft ist Unterzeichneter gern bereit.

Heidelberg, Ende März 1860.

Karl Groos.

Vermischte Anzeigen.

[6107.] In diesen Tagen habe ich ausgegeben:

Lager-Verzeichniß Nr. 35.

enthaltend:

Mathematik. — Schifffahrt- und Schiffsbauwissenschaft. — Militärwissenschaft und Kriegsgeschichte. — Baukunst. — Technologie. — Handelswissenschaft und Handelsrecht.

Da ich dieses Verzeichniß nicht allgemein versandt habe, so bitte ich diejenigen Handlungen, welche solches nicht erhalten und für obige Fächer Verwendung haben, gütigst zu verlangen.

Hamburg, im März 1860.
J. Herm. Blöcker.

Verzeichnisse billiger Romane etc.,

[6108.] überhaupt wohlfeiler Unterhaltungsliteratur für Leihbibliotheken erbittet

G. Bus in Hagen.

Keine Disponenda.

[6109.] Von

Wachenhusen's, H., Carrière eines Herzogs, Frauen des Kaiserreichs und Maccaroni. bitten wir uns diesmal nichts zu disponiren, da wir neue Auflagen vorbereiten, vorher jedoch den Rest der älteren Auflagen zurück haben müssen.

Verlags-Comptoir in Berlin.

[6110.] **Avis.**

Herr Franz Wagner in Leipzig wird wie bisher die mir in der bevorstehenden Ostermesse kommenden Saldi für mich gefälligst in Empfang nehmen. Zugleich bringe in Erinnerung, dass ich Disponenden oder Saldo-Ueberträge unter keiner Bedingung gestatten kann, und dass ich den Handlungen, die ihr Conto nicht rein saldiren, das Conto zu schliessen genöthigt sein würde.

Paris, im April 1860.

Victor Masson.

Zur gefälligen Beachtung.

[6111.]

Mit dem 15. April treten unsere Baarpreise von Ende vorigen Jahres außer Kraft, vom 16. April ab liefern wir nur zu den früheren Bedingungen gegen baar mit 5% Sconto vom Netto.

Wir bitten sehr, dies gef. zu beachten, da wir uns später bei etwaigen Reclamationen auf diese Anzeige berufen werden.

Frankfurt a/M., im März 1860.

Weidinger Sohn & Co.

[6112.] Einige populäre Lieferungswerke mit Verlagsrecht etc. sucht zu kaufen

Deberan. **J. L. Schlesinger.**

[6113.] Werke über: Eisenerne Gitter, — erbittet sich

Wien, im April 1860.

F. Paterno.

[6114.] Den Gläubigern des Herrn H. A. Andre's hier theile ich hierdurch mit, daß ich bereits, wo mir Spesenvergütung zugesagt, die Eingabe an das hiesige Commercgericht besorgt habe. Da dies mit Auslagen für Stempelpapier, Uebersetzung etc. verknüpft ist, so wäre es zweckmäßig, wenn alle Gläubiger sich vereinigen, weil alsdann die Spesen, auf Alle vertheilt, für den Einzelnen geringer sein würden. Bestimmt ist anzunehmen, daß alle noch vorrätigen Bücher ausgeliefert werden, ein Geldersatz aber steht nicht zu erwarten.

St. Petersburg, den 4. April 1860.

Alexander Höwert.

[6115.] **Ign. Jackowit** in Leipzig ersucht um Preisangabe sämmtlicher von Anfang an bis zur Jetztzeit von und über Fr. von Schiller erschienenen Schriften, gleichviel ob in Büchern, Zeitschriften, Musikheften u. s. w. Ebenso sind Verzeichnisse mit Preisangabe über alle zu Schiller's 100jähriger Geburtsfeier erschienene Schriften, wenn auch nur in Zeitungen enthalten, oder in Privatreisen gedruckter und ausgegebener Sachen willkommen, ferner Preisangaben von Medaillen, Büsten, Bildern, Musikheften, überhaupt von Allem, was auf den unsterblichen Dichterkürsten Bezug hat.

Zu verkaufen

ist eine Stahlplatte „Grablegung nach Salvatori“ 4 1/2 Z. hoch, 3 3/4 Z. breit, (ohne Unterschrift) für 6 Frd'or. Probedrucke liefert Herr Heinrich Hunger in Leipzig.

[6117.] Zeitschriften für Colportage passend erbittet sich stets in mehrfacher Anzahl

Deberan. **J. L. Schlesinger.**

[6118.] Den Herren Buchhändlern offeriren wir:

Schul-Apparate,

ganz complet, und inclusive der angegebenen Preise mit sorgfältigster Verpackung:

Apparat nach Professor Dr. Stöckhardt's „Schule der Chemie“. Einfacher Apparat à 4 1/2 \mathfrak{f} , derselbe größer und vollständiger à 8 \mathfrak{f} .

Apparat nach Dr. Crüger's „Schule der Chemie“. Einfacher Apparat à 4 1/2 \mathfrak{f} , derselbe größer à 8 \mathfrak{f} .

Apparat nach Dr. Crüger's „Schule der Physik“. Einfacher Apparat à 5 \mathfrak{f} , derselbe größer à 12 \mathfrak{f} .

Einzelne Apparate mit 12 1/2 % Ra att; — 6 Stück mit 15%; — 12 Stück mit 2 % Ra batt, gegen baar.

Fabrik chemischer und physikalischer Apparate

von

Gressler & Co. in Berlin.

Unsere vollständige Preislifte über: Chemische, physikalische, pharmaceutische, galvanische, elektrische, meteorologische Apparate und Geräthschaften, Chemikalien, Reagentien, Mineralien etc. 116 Seiten in Octav, nebst sauber lithographirten Abbildungen, steht à 1/3 \mathfrak{f} mit 25% Rab. zur gef. Verfügung.